Nicht dabei sein

Autor(en): **Schmid, Lukas T.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **68 (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-413167

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Prachtvolle Sonnwendfeier der USF Basel

Gegen dreihundert Personen haben am vergangenen Sonntag an der traditionellen Sonnwendfeier der Freidenker-Union Basel teilgenommen. Dabei kam zum Ausdruck, mit welchem Engagement die Verantwortlichen dieser Sektion das aktive Leben gestalten.
Nach der Begrüssung des Präsidenten Männi Hercher sprach Lukas T. Schmid zu den Erschienenen. Dabei machte er deutlich, welche Aufgaben wir Freidenker vor uns haben. Propagierung unserer Idee, umsetzen unserer Anliegen bei der Vielzahl Konfessionsloser, aber auch Solidarität mit Andersdenkenden. Entsprechend dem Humanistischen Manifest der FVS.
Dazu gehört aber auch unsere Solidarität zur dritten Welt, zu den Hungernden, Unterdrückten und Rechtlosen. Wir Schweizer, Bürger des reichsten Landes der Erde, haben nicht nur eine moralische Verpflichtung zu helfen. Leben und Teilen mit denen die weniger haben, soll uns eine Verpflichtung sein.
So ist der Hilfsfonds «La Causa» eine Institution die, entsprechend gefördert und genutzt, dazu einen guten Beitrag leisten kann.
Im Anschluss wurde den gutgelaunten Anwesenden ein Programm geboten, das einmal mehr aufgezeigt hat, dass auch in der Zeit eines TV-Überangebotes im Kreise von Freunden live erlebtes Programm nicht nur die Zusammengehörigkeit stärkt, vielmehr auch die entsprechende Stimmung vermitteln kann.

Lieder der Singgruppe «Unser Lied», langjährig im Programm, die Basler Majoretten unter Leitung von Frau Armbruster fanden spontanen Beifall, und auch die Darbietungen des Mandolinen-Orchesters Riehen unter Fritz Kaufmann fand dankbaren Beifall für seine Darbietungen. Musik und Tanz mit dem Duo Fritz und eine grossartige Tombola, die innert wenigen Minuten verkauft war, rundeten das eindrückliche Bild dieser anspruchsvollen Sonnwendfeier in Basel ab.

w.b.

Nicht dabei sein

Wie jeder Tag
gleitet Weihnachten an mir vorbei.
Kein gewöhnlicher Tag
weil kein Tag gewöhnlich sei.

Jeder Tag wie ein Vulkan
bringt Fruchtbarkeit und Verderben
überdeckt Lebendiges das Sterben.
Das Leben geht voran.

Weihnachten, Fest der Christen?
oder Fest der Kapitalisten?
Während Schein und Glanz Euch blenden
Hungernde und Wald verenden.

Ja, ein jeder Tag
Herz und Ohren offen!
Atheisten, was kommen mag
kämpfen, lieben, hoffen!

Lukas T. Schmid / 12.1984

Warum bis Rhodos?

Da sucht der Mensch
sieben Wunder der Welt
und reist bis nach
Rhodos —
und sieht nicht vom silbernen
Schleimpfad der Schnecke
die tausend Wunder
der heimischen Hecke —
und grübelt und gräbt
nach dem Sinn allen Seins,
fragt Bücher und Pfaffen
und Philosophen —
und hört nicht
im Garten
vorm Hause
die Amsel —
denn sie schon
verrät's ihm
in vierundzwanzig
verschiedenen Strophen.

Wichtige Termine 1985

Der Freidenkerbund Oesterreich, mit Sitz in Wien organisiert am 4./5. Mai 1985 in Salzburg ein
Internationales Freundschaftstreffen.
Nach den bisher guten Ergebnissen, die unser Bodenseetreffen erzielt hat, ruft der Zentralvorstand alle Freidenker der Schweiz auf, sich für die Teilnahme an diesem Treffen anzumelden.
Anmeldungen sind zu richten an:
Freidenkerbund Oesterreichs
Johnstrasse 52
A-1150 **Wien**
Über die Referate und das künstlerische Festprogramm werden wir weiter informieren.

Erweiterter Zentralvorstand und Delegiertenversammlung vom 23. und 24. März 1985. Wir machen die Sektionen heute schon darauf aufmerksam, dass die erweiterte ZV-Sitzung und die DV der FVS an obengenanntem Datum in Aarau, im Hotel Aarauerhof stattfindet. Die Gesinnungsfreunde aus Aarau haben die notwendigen Vorarbeiten getroffen.